

Schnelle Action

2,7 Gramm leicht, bis zu 150 Stundenkilometer schnell: Bälle aus Zelluloid werden in Deutschland von 700.000 Vereinspielern und Millionen von Hobbysportlern mit Dynamik und Begeisterung über das Netz gejagt. In der Hitliste der Sportarten wird Tischtennis weltweit auf Platz 5 notiert.

Spannendes Spiel

Auch hierzulande gewinnt der Tischtennissport täglich neue Freunde und das nicht erst seit dem Gewinn der Silbermedaille der deutschen Herrenmannschaft und der sensationellen Bronzemedaille der deutschen Damenmannschaft bei den Weltmeisterschaften 2010 in Moskau.

Wer darf starten?

Mitmachen können alle Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne jede Verpflichtung, dafür mit hohem Spaß- und Bewegungsfaktor.

Mitspielen dürfen nur Kinder, die noch nie am offiziellen Spielbetrieb (offiziell sind alle Veranstaltungen, die vom Verband, Bezirk und/oder Kreis organisiert sowie durchgeführt werden) teilgenommen haben und die keine/n Spielberechtigung/ Spielerpass besitzen, besessen oder beantragt haben.



Einfache Regeln

Tischtennis ist das schnellste Rückschlagspiel der Welt. Kein Sport ist dynamischer und spannender. Ein Satz wird von dem Spieler gewonnen, der zuerst 11 Punkte erzielt hat. Gewinnt der Spieler 3 Sätze hat er das Spiel gewonnen. Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt.

Geringe Kosten

Beim Kauf eines Tischtennisschlägers ist darauf zu achten, dass die Beläge glatt (Noppen innen) sind und dass eine Seite rot und die andere Seite schwarz ist. Feste Hallenschuhe, ein T-Shirt und eine Sporthose genügen als Spielkleidung. Schon kann's losgehen.

PRÄDIKAT WELTKLASSE



Bastian Steger, Bundessieger der Minis 1990

Spitzenreiter

Das Prädikat Weltklasse verdienen sich Jahr für Jahr auch die bundesweiten mini-Meisterschaften im Tischtennis: Seit der Premiere 1983 nahmen über 1 Million Mädchen und Jungen teil. Unterstützt von der Tischtennis-Firma TSP und ARAG machen damit Deutschlands Vereine und zahlreiche Schulen die mini-Meisterschaften zum absoluten Spitzenreiter unter den Nachwuchs-Aktionen im deutschen Sport.

Interesse geweckt?

Detaillierte Informationen gibt es beim ausrichtenden Verein in Ihrer unmittelbaren Nähe (siehe Stempel auf der Rückseite) oder beim Deutschen Tischtennis-Bund.

DABEI SEIN IST ALLES



Ein Mini in Aktion

Klasseneinteilung

Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen

- > 8-Jährige und Jüngere (Stichtag: 1.1.2002 – mind. 4 Teilnehmer)
- > 9-/10-Jährige (Stichtag: 1.1.2000)
- > 11-/12-Jährige (Stichtag: 1.1.1998)

Bundesfinale

Dabei sein, Fun-Faktor und Bewegung stehen im Mittelpunkt der mini-Meisterschaften. Auf die Sieger warten weitere Turniere bis hin zum Verbandsentscheid, und für die Altersklasse 10-Jährige und jünger bildet das Bundesfinale der Besten den krönenden Abschluss der mini-Meisterschaften. 2011 treffen sich die jüngsten Sieger der Verbandsentscheide mit jeweils einem Elternteil in Bingen.

TIPPS



Training im Verein

Training macht Spaß

Kontinuierliches Training in einem Verein ist wichtig, wenn Tischtennis richtig erlernt werden soll. Es gibt zahlreiche Spielformen und Übungen, die viel Spaß machen. Im Verein erhält man für 1,- EUR bis 10,- EUR Monatsbeitrag qualifizierte Trainingseinheiten, um mit anderen Kindern spielerisch die verschiedenen Techniken einzuüben.

Lifetime-Sportart

Tischtennis kann man mit jedem und überall spielen: in Jugendzentren, in der Schule, im Freibad, in der Garage, im Garten und im Sport-Center. Tischtennis verbindet Generationen. Eltern können mit ihren Kindern spielen – ein Lifetime-Sport, den sich jeder leisten kann.